

Medieninformation

04 | 2025

Zentrale

Dresden, 27. Februar 2025
Ansprechpartnerin Anita Radicke
Telefon +49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail presse@schloesserland-sachsen.de

Was Schloss Colditz 2025 zu bieten hat

Am 1. März öffnet das Schlossmuseum die zweite Saison mit dem neuen Rundgang. Über 26.000 Gäste kamen im ersten Jahr. Neue Führungen und Angebote für Familien stehen für den Saisonstart in den Startlöchern.

Ab 1. März ist das Colditzer Schlossmuseum wieder von Mittwoch bis Sonntag geöffnet. Der Saisonstart wurde wegen großer Nachfrage nach vorn verlegt. In den vergangenen drei Schließmonaten wurde geputzt, gewartet und geplant. Ab 1. April ist dann täglich geöffnet, es gibt keinen Ruhetag mehr. Neue Führungen für Familien und zu den legendären Ausbruchversuchen bereichern ab Saisonbeginn das Angebot des Museums. Der neu gestaltete Rundgang, die spannenden Fluchtgeschichten und der einzigartige Charme des Schlosses lockten in der vergangenen Saison ca. 26.700 Gäste an. Zwei Drittel der Gäste stammte aus Deutschland. Ausländische Besucherinnen und Besucher kamen überwiegend aus Großbritannien, den Niederlanden, Tschechien, Polen und Frankreich. Über 80 Reisegruppen entdeckten die Vergangenheit des Renaissanceschlosses. Nach dem Eröffnungsjahr sind die Buchungen von Reiseveranstaltern für 2025 deutlich gestiegen. Durchschnittlich blieben Gäste mehr als zwei Stunden im Schloss, manche sogar vier Stunden und länger. Um Gästen den langen Aufenthalt angenehmer zu machen, wurden die Sitzgelegenheiten im Museum verdoppelt. Fazit der Besucher: 4,8 von 5 möglichen Sternen für das Erlebnis und der Tripadvisor Travellers' Choice Award 2024.

Schloss Colditz für Familien bei monatlichen Sonntagsführungen

Die wechselhafte Geschichte des Schlosses soll auch den kleineren Gästen kindgerecht vermittelt werden. Immer am ersten Sonntag im Monat findet eine Familienführung statt, die für Kinder ab sechs Jahren geeignet ist. Das Leben von Kurfürst Friedrich dem Weisen und Prinzessin Sophie, die besondere Atmosphäre der Räume und spannende Anekdoten aus 1000 Jahren Schlossgeschichte werden erlebbar.

Termine: 2. März | 6. April | 4. Mai | 1. Juni | 6. Juli | 3. August und weitere, jeweils 11 Uhr
Preise: 13 € | ermäßigt 10,50 € | Kinder 6,50 € | auf Wunsch zzgl. HistoPad für 3 € p.P.

Besondere Führung zu legendären Fluchten

Noch immer übt die Ära von Schloss Colditz als Kriegsgefangenenlager für hochrangige Offiziere der Westalliierten im zweiten Weltkrieg eine besondere Faszination auf Gäste aus Großbritannien aus. Als Ergänzung zu den zehn Fluchtgeschichten im HistoPad, gibt es daher eine 90-minütige Führung. Diese wird auf Englisch und auf Deutsch angeboten und verspricht spektakuläre Details zu legendären Fluchten und Einblicke in Teile des Schlosses, die nicht im Rundgang enthalten sind, wie z.B. das Theater oder den Pat-Reid-Keller.

Termine englische Führung: 21. März, 12 Uhr | 28. März, 12:30 Uhr | 7. April, 11 Uhr u.v.m.
Termine deutsche Führung: 1. Mai, 10:30 Uhr | weitere Termine in Planung
Preis: 23 € | ermäßigt 20,50 € | Kinder 16,50 € | Preise inkl. HistoPad

Für alle die nicht genug bekommen können:

Legendary Escapes XXL – Geschichten von Mut und Gerissenheit (auf Deutsch und Englisch)

Termine auf Anfrage an colditz@schloesserland-sachsen.de | Preis: 30 € p.P.

Jubiläum: 80. Jahrestag der Befreiung von Schloss Colditz

In den Morgenstunden des 16. April 1945 wurde das Kriegsgefangenenlager von Schloss Colditz durch die Amerikaner befreit. Am 16. April 2025 steht so der 80. Jahrestag der Befreiung an. Im Rahmen des Jubiläums wird vom 17. April bis Saisonende auf Schloss Colditz eine Fotoausstellung mit Bildern des Fotografen Robert Capa vom Kriegsende in Leipzig gezeigt. Die ca. 15 Aufnahmen werden in der Gewölbetonne ausgestellt und können ohne Eintrittskarte besichtigt werden. Im Gegenzug zeigt das Capa-Haus in Leipzig eine Ausstellung zu Schloss Colditz und zeigt die Fotosammlung des Kriegsgefangenenlagers Oflag IV C vom 1. August bis 28. November 2025. In der Schlosskapelle von Schloss Colditz gibt es am 16. April um 17 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst.

Hintergrund: Daten und Fakten zum neuen Museumsrundgang auf Schloss Colditz

Im Frühjahr 2024 öffnete auf Schloss Colditz ein neuer Erlebnisrundgang. Auf 1.300 m² werden 500 Jahre Schlossgeschichte durch 300 Exponate und immersive Szenen auf dem Tablet-Guide HistoPad erlebbar. Der Rundgang konzentriert sich auf zwei prägende Epochen: Die Renaissance und die Zeit des Zweiten Weltkriegs, als Schloss Colditz Kriegsgefangenenlager für hochrangige Offiziere der Westalliierten war. Die Ausbruchversuche der Inhaftierten gelten in Großbritannien bis heute als legendär. Zehn der über 300 Fluchtgeschichten werden im HistoPad erzählt. Gäste finden in den Museumsräumen kein fertig saniertes Schloss vor. Der Lost Place-Charakter des Schlosses ist erhalten.

Öffnungszeiten 2025

1. bis 31. März & 1. bis 30. November 2025 | Mittwoch bis Sonntag, 10-16 Uhr

1. April bis 31. Oktober 2025 | Montag bis Freitag 10-17 Uhr | Samstag, Sonntag, Feiertag 10-18 Uhr

Eintritt: 10 € | ermäßigt 8 € | Kinder 6-16 Jahre 4 €

Authentisch übernachten in der Jugendherberge Colditz

www.jugendherberge.de/jugendherbergen/colditz-schloss

www.schloesserland-sachsen.de

www.schloss-colditz.de



Schlösserland erleben für iOS & Android

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.